⑬ Einleitung

⑫ pH-Wert

- Anpassen durch Zugabe von Zitronensäure
  7,6 < pH < 8,2

⑪ Absetzbecken

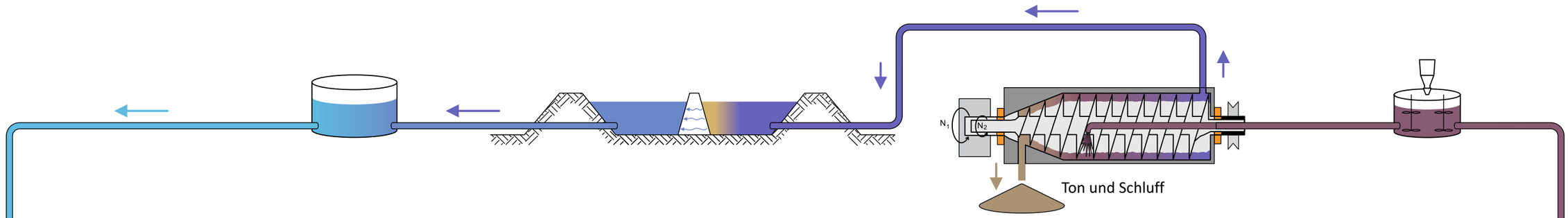
- Absetzen von restlichen Feinstpartikeln
- Homogenisieren

⑩ Zentrifugen

- Abscheiden von Feststoffen wie Ton, Schluff und Bentonit

⑨ Flockmittelanlage

- Zugabe von Flockmitteln



① Entnahme

② Anmachbecken

- Bentonit (+ evtl. Additive)
- Natriumcarbonat
  (pH-Wert 8-9,5)
  Härtegrad reduzieren
  (Calcium < 100 mg/l)

③ Frischbentonitbecken

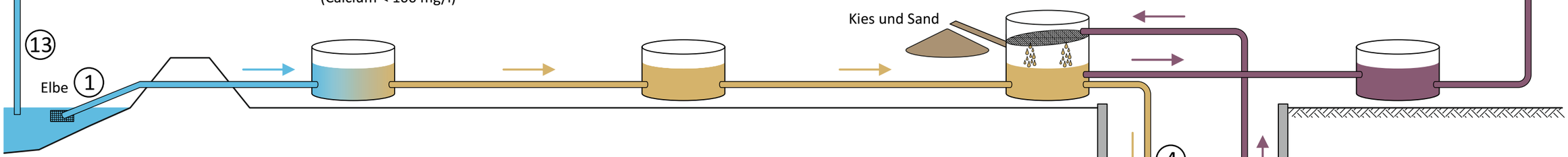
- Quellen der Bentonitsuspension
- Vorhalten

⑦ Separationsanlage

- Separieren von Feststoffen
- Fahrbecken

⑧ Altbentonitbecken

- Mit Ton und Schluff angereicherte Suspension

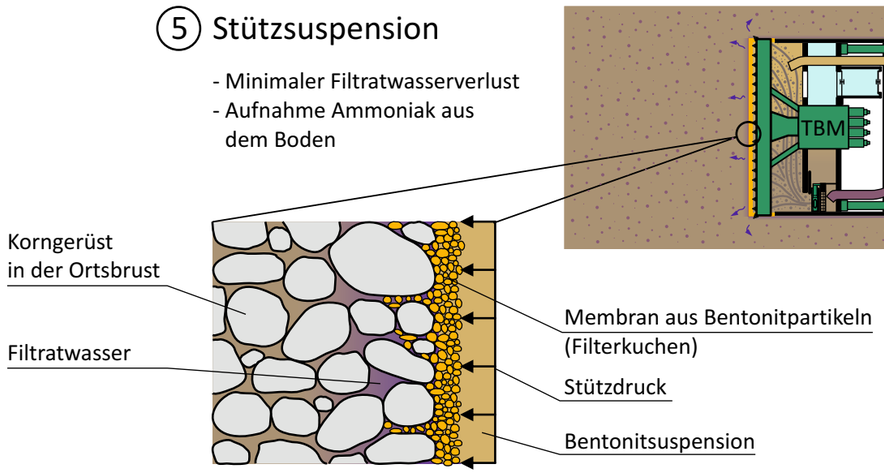


④ = Speiseleitung

⑥ = Förderleitung

⑤ Stützsuspension

- Minimaler Filtratwasserverlust
- Aufnahme Ammoniak aus dem Boden



elbe-link Ingenieurgemeinschaft

IMS INGENIEURGESELLSCHAFT MBH

BÖGER+JÄCKLE Gesellschaft Beratender Ingenieure mbH & Co. KG

BABENDERERDE INGENIEURE GmbH

SPIEKERMANN BERATENDE INGENIEURE

A20-Elbquerung
Prozesswasserkreislauf TBM-Vortrieb
von Entnahme bis zur Entsorgung

Datum:
30.08.2016

Anlage 1